

haus der falschen traume

damals haben sie das haus gebaut
in dem wir jetzt leben muessen
tueren und fenster zugemauert
von fremden will man gar nichts wissen

das fundament erbaut aus falschen idealen
die steine gehauen aus hass und wut
um die tapeten zu bemalen
mit unbekanntem blut

jeder wohnt in seinem zimmer
im haus, das gesellschaft heisst
niemand sitzt mehr tisch an tisch
damit einem keiner was entreisst

jeder wohnt in seinem zimmer
das er leben nennen will
die tuer oeffnet sich schon lang nicht mehr
nichts regt sich - das haus ist still

*die angst stahl die liebe
die wut frass die traume
es gibt keine hoffnung
in diesen dunklen raeumen*

